

192 - Rh - 2kg . 13. 12. 2002

„Kiga TV“ in Nackenheim unterwegs

Medien waren Thema bei Projekttagen im kommunalen Kindergarten: Radio, Computer und Bücher

NACKENHEIM. So ein Computer ist schon toll und noch besser, wenn er einen Internetzugang hat. Als es im kommunalen Kindergarten darum ging, die Projektgruppen zum Thema „Wunderwelt der Medien“ zu besetzen, war der Zuspruch bei den „Computer-Mäusen“ mit am größten. Seit den Sommerferien hatten sich die 75 Jungen und Mädchen mit den unterschiedlichsten Medien beschäftigt. Zum Abschluss zeigten sie Eltern und Geschwistern, was sie in den vier Monaten gelernt haben.

Die Jüngsten aus dem Kindergarten haben in dieser Zeit beispielsweise ihre Sinne geschärft: Hören, Fühlen, Tasten und – besonders beim Obst und Gemüse – auch das Schmecken. „Bei allen Medien sind schließlich auch die Sinne gefordert“, erläuterte Leiterin Elke Liebmann.

Die „Bücherwürmer“ lernten alles rund um das Buch kennen. Mit Susanne Benz kam sogar eine richtige Kinderbuchautorin in den Kindergarten. In einer Druckerei durften die Jungen und Mädchen erleben, wie ein Buch heute gedruckt wird. Im Gutenberg-Museum sahen sie die Vorgehensweise der vergangenen Jahrhunderte. Besonders viel Spaß machte das



Tasten, fühlen, schmecken – auch das stand auf dem Projekttagprogramm. ■ Foto: Harry Braun

Erstellen eines eigenen Bilderbuches.

Die Jungs und Mädchen von „Kiga TV“ machten mit der Kamera den Kindergarten und die Straßen von Nackenheim unsicher. Den Alltag in ihrer Einrichtung hielten sie in einem kleinen Film fest.

Die „Kollegen vom Radio“ lernten unterdessen, wie man mit einfachsten Hilfsmitteln

bekannte Geräusche erzeugt: Wenn man ein mit Stärke gefülltes Säckchen in den Händen knetet, klingt es wie das Stapfen durch frisch gefallen Schnee. Die „Computer-Mäuse“ schließlich erlebten die vielfältigen Möglichkeiten eines PC und des Internets. „Lernspiele waren hier besonders beliebt“, so die Leiterin.

Durch die Spende dreier

Computer kam den Erzieherinnen die Idee, die Medienprojektgruppen ins Leben zu rufen. „Die Medien spielen schon bei kleinen Kindern ein wichtige Rolle“, sagte Elke Liebmann, die nicht selten erlebt, dass Dreijährige am PC spielen können. Ein Ziel der Projektgruppen war auch, dass die Kinder den richtigen Umgang damit lernten. (ke)